© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

W. idem. Syst. nat. X. p. 517. „t. 43?“ (Obs. der Hinweis auf Faun. Suec. I. p. 871 errat. soll 877 sein).

T. 44. ***P. urticae.*** F. Pap. *Urticae*; W. idem. Faun. Suec. I. p. 233; Syst. nat. X. p. 477.

T. 45. ***P. Brassicae.*** F. *Pap. Brassicae*; W. idem. Faun. Suec. II. p. 270.

— (rechts) ***Ichn. glomer.*** (X. p. 568, XII. p. 940 errat. anstatt t. 45 wird „t. 48“ zitiert; in Faun. Suec. II. p. 411 richtiges Zitat.)

T. 46. ***Phal. Lubricipeda cfr. t. 65.*** — ***Fraxini.*** } F. *Bomb. menthastri*; W. idem.

(lubric.) Faun. Suec. I. p. 254, „I. p. 16, t. 46 f. 65“.

(fraxini) Syst. nat. X. p. 512, XII. p. 843, „t. 46“ M. L. U. p. 387 (t. 46).

AURIVILLIUS (I. p. 160) hat mit Recht diese falsche Angabe von LINNÉ in M. L. U. ausgelassen.

T. 47. ***Phal. pudibunda.*** F. *Bomb. Pudibunda*; W. idem. (Faun. Suec. I. p. 256. Syst. nat. X. p. 503).

T. 48. ***P. comma.*** F. *Pap. Malvarum*; W. idem. (Syst. nat. X. p. 484).

T. 49. ***Phal. pronuba.*** F. *Noct. Pronuba;* W. idem. Faun. Suec. I. p. 269. Syst. nat. X. p. 512.

— (links) ***Musca Caesar.*** Faun. Suec. I. p. 324.

Die zweite Folge der 50 Kupfertafeln trägt eine Paginierung in römischen Ziffern. LINNÉ hat jedoch wahrscheinlich nach der vorbildlichen Paginierung der Folioauflage aus dem Jahre 1730 (Ins. d. l. Europe) eine dementsprechende fortlaufende Umpaginierung vorgenommen, indem er alle paarigen Zahlen angemerkt hat. Auf dem Titelkupfer hier steht ***Nr. 1. 51. apis.***

I. ***Nr. 2: 51.*** links unten. ***Apis mellifica.*** Faun. Suec. I. p. 301; II. p. 421. „2. p. 19. t. I.“ (In der X. Auflage d. Syst. nat. p. 576 heißt die Honigbiene noch *mellifera!)*

T. II. *[52]* ***P. Polychloros.*** F. *Pap. Polychloros*; W. idem. Syst. nat. X. p. 477.

— (links) ***Phal. Evonymella.*** F. *Cognatellus;* W. *Malinellus.* Faun. Suec. II. p. 354. („2. *p. t.* 2. *in medio intra folliculum p.* 43. t. 44. *in lana. gallice t.* 52 & 94“.)

— (Mitte unten) ***Ichn. glomer.*** (Vgl. T. 45.)

T. IV. [54] ***Pap. Maera.*** F. *Megaera*; W. idem. Syst. nat. X. p. 473, XII. p. 771 („I. t. 27 f. 16. 17“); Faun. Suec. I. p. 238; II. p. 275. („2. *p.* 10. *t.* 4. (*edit. ult.*) *t.* 54“.) (Was LINNÉ mit den Zitaten in Syst. nat. X und XII meint, ist mir unbegreiflich.)

VI. [*56*]

VIII. *[58]* ***Phal. Aulica.*** — ***Matronula*** } F. *Bomb. Dominula*; W. idem. (*aulica*) Syst. nat. XII. p. 829 („2. *t.* 8“). (*matronula*) Syst. nat. XII. p. 835 („*Mer. eur.* 58“).

IX. ***Phal. Pyramidea.*** F. *Noct. Pyramidea*; W. idem. (Syst. nat. X. p. 518.)

X. *[60]*

XI. (und rechts) ***Coccinella 7. punctata.*** (Faun. Suec. II. p. 154. „2. p. 24. t. 11. s. p. 76 t. 149.“)

XII. *[62]*

XIV. [64] ***Phal. Sponsa.*** F. *Noct. Promissa*; W. idem. (Syst. nat. XII. p. 841.)

XV. ***Phal. Lubricipeda cfr. t. 46.*** (Vgl. T. 46.)

XVI. *[66]* ***Phal. Potatoria.*** F. *Bomb. Potatoria*: W. idem. (Syst. nat. XII. p. 814. „t. 16“.)

(Fortsetzung folgt.)

---

57 . 6 : 15

Kleine Entomologische Mitteilungen.

Von *Béla Drexler*, Entomolog in Pered. (Pressb. Com.)

Ich erlaube mir mehrere kleine Mitteilungen über meine Beobachtung der Lebensweise einiger Coleopteren zu machen und hoffe, dieselben werden in Entomologenkreisen für weitere bionomische und biologische Beobachtungen anregend wirken. Die Biologie der Käfer bietet noch ein weites Forschungsfeld und es dürften sich viele Entomologen, besonders der neueren Generation, trotz der Schwierigkeiten diesem interessanten Fache widmen. Dazu mögen diese kurzen Notizen beitragen.

Pyrochroa coccinea L.

(Feuerfliege).

In unserem Garten befindet sich eine junge Birke, auf welcher ich anfangs Mai gegen 5 Uhr nachmittags etwa 10 Stück der Pyrochroa coccinea L. am Laube sah. Zuerst dachte ich, es handle sich um die Schlafstelle der Tierchen, doch als ich mich ruhig näherte, sah ich, daß das Laub der Birke als Nahrungsmittel der Pyrochroa cocc. L. diente. (Nach „Calvers“ sind die Pyroch. cocc. L. nur an Blüten von Waldbäumen, an Waldrändern zu finden.) Am 2.—3. Tage fand ich dieselben schon auf Kirschenblüten, Aepfelblüten, Hollunder, ja sogar an Weinstöcken. Nach 4—8 Tagen fand ich etwa 5 Pärchen auf demselben Birkenbaum, aber alle in Copula, so daß ich jeden Tag 4—5 Pärchen sammeln konnte, bis zum 2.—3. Juni; von diesem Tage an fand ich im ganzen Garten kein einziges Exemplar mehr.

Acmeops collaris Lin.

Im obenerwähnten Garten befinden sich auch viele Erdbeeren, welche zur Blütezeit von Acmeops collaris Lin. in Mengen besucht werden. Ich konnte täglich etwa 20—30 Stück fangen. Doch etwas machte mich stutzig — ich untersuchte die blühenden Bäume, Sträucher, wie im Garten so auch in der ganzen Umgebung und fand kein einziges Exemplar. Bis Ende Juni habe ich Acmeops collaris Lin. beobachtet und gefangen, sobald aber an den Erdbeerbeeten die letzte Blüte abfiel, war auch der Käfer spurlos verschwunden.

Pyrchidium sanguineum L.

Nach Reitters „Fauna Germanica“ ist der Käfer nur unter Eichenrinde zu finden; ich habe einen etwa 20 Jahre alten eingegangenen Pflaumenbaum aushauen lassen und fand bei näherer Untersuchung eine Menge Larven und Puppen von Pyrchidium sanguineum L. Nach 2—3 Wochen hatte ich Imagines.

Cantharis obscura L.

(Soldatenkäfer, Schneider, Doktor).

Dieselbe wurde von mir den 8. Juni beobachtet früh 6 Uhr, als sie an einem Hollunderbusch einen

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

ihrer Blutsverwandten gänzlich zerbiß nnd verspeiste. In einigen Tagen fand ich ein Exemplar von Canth. an dem Flügel eines toten Hühnchens nagend, welches ich zum Carabusfang aufgestellt hatte. Nach einer Stunde kam ich wieder um Nachschau zu halten, ob die Canth. noch dort sei; zu meiner größten Ueberraschung fand ich die Canth. bis zur Hälfte in den Köder eingefressen, an welchem sie sich noch volle 2 Stunden delektierte.

---

57 : 16 . 9

Liste neuerdings beschriebener und gezogener Parasiten und ihre Wirte. VII.

(Fortsetzung.)

Megorismus nubilipennis	Solenopheria vacciniae
Meleborus laspeyresiae	Laspeyresia toruta
Merisus isosomatis	Isosoma tritici
Meromyzobia maculipennis	Chlorops ingrata
— —	Meromyza sp.
Mesochorus aprilinus	Protapanteles congregatus
— confusus	Trichiosoma lucorum
— pieridicola	Protapanteles congregatus
— scitulus	Eurymus philodice
— —	Smerinthus jamaicensis
— vitreus	Leucania unipuncta
Mesostenus arvalis	Pollistes pallipes variatus
— thoracicus	Ambesa walsinghami
Mestocharomyia cophaga	Ellipsidion pellucidum
Meteorus archiphidis	Archips argyrospila
— caligatus	Melitaea aurorina
— communis	Cirphis unipuncta
— —	Datana integerrima
— —	Hemerocampa leucostigma
— —	Lithocolletis robiniella
— —	Pyrausta penitalis
— dimidiatus	Feltia subgothica
— hyphantriae	Hemerocampa leucostigma
— —	Hyphantria cunea
— indagator	Acrobasis sp.
— obfuscator	Orchesia micans
— trachynotus	Ancylis comptata
— versicolor	Euproctis chrysorrhoea
— vulgaris	Omphalocera cariosa
— —	Peridroma saucia
— —	Tetralopha platanella
Microbracon dorsator var. mellitor	Sanninoidea exitiosa
— —	Synanthedon pictipes
— sanninoideae	Sanninoidea exitiosa
Microcryptus bazizonicus	Lophyrus pini
— contrarius	— —
Microdus laticinctus	Coleophora fletcherella
— mediator	— fuscedinella
Microgaster carinata	Pyrameis atalanta
— epagoges	Epagoge sulfureana
— fossulata	Vanessa polychloros
— subcompleta	— urticae
Microplitis ceratomiae	Ceratomia amyntor
— gastroideae	Gastroidea cyanea
— hyphantriae	Hyphantria cunea
— mamestrae	Mamestra picta
Miotropis clisiocampae	Malacosoma americana
— megachilis	Anthophora spp.
— —	Ceratina —
— —	Megachile —
— —	Monodontomerus spp.
— sulcicrista	Coleophora fuscedinella
Monodontomerus dentipes	Diprion simile
— obsoletus	Vanessa antiopa
Nasonia brevicornis	Chrysomyia macellaria
— —	Cyanomyia cadaevrina
— —	Musca domestica
— —	Phormia sordida
Nemeritis canescens	Ephestia elutella
— —	— kuehniella

(Fortsetzung folgt.)

Entomologische Neuigkeiten.

Vor 42 Jahren wurde Hormops abducens Lec. nach einem einzigen Exemplar beschrieben, das von den Herren Hubbard und Schwarz in Capron, Florida, entdeckt worden war. In der Zwischenzeit ist die Art in einem zweiten Stück durch Herrn Schwarz in Maryland von den abgestorbenen Aesten eines Baumes geklopft worden. Nun ist sie zufällig durch Mr. Blatchley in größerer Anzahl in der Nähe von Dunedin, Florida, von Sträuchern geklopft worden. Der Sammler hielt sie erst für eine unbekannte Species; sie gleicht so sehr in Farbe den welken Blättern und Aestchen, daß sie schwer von diesen zu unterscheiden ist, besonders da sie sich längere Zeit tot stellt. H. a. war zu den Cossiden gestellt, dort gehört sie jedoch nicht hin, sondern in eine eigene Gruppe Hormonini, nahe den Rhyncholini.

An einem Juni-Abend war Mr. Wm. T. Davis damit beschäftigt, die Sträucher längs einer Straße am Wading River, Long Island, abzuleuchten, als er zu einem Busch kam, der von Faltern wimmelte. Es schien eine Pyrus-Art zu sein, deren äußerste Aestchen mit einer schwarzen oder schwärzlichen Aphiden-Species bedeckt waren. Deren Exkremente übten auf eine Menge von Insekten mehr Anziehungskraft aus, als die Köderschnüre, denn nicht weniger als 45 Nachtfalter wurden in 24 Arten erbeutet, ohne die, welche entwischten. Noctuiden, Geometriden, Microlepidopteren und Blattiden gaben sich da Rendez-vous. Ein am nächsten Abend wiederholter Besuch, bei dem mehr Vorsicht bei der Annäherung verwendet wurde, lieferte noch Arten, die am ersten Tag nicht gefangen wurden. Hier die Liste der erbeuteten Tierchen: Rhynchagrotis rufipectus, Noctua plecta, Mamestra detracta, M. subjuncta, M. grandis, M. renigera, Heliophila multilinea, Orthodes crenulata, C. cynica, Graphiphora oviduca, Ogdoconta cinereola, Eustrotia carneola, Prothymia semipurpurea, Tarache erastrioides, Pangrapta decoralis, Phoberia atomaris, Orthofidonia vestaliata, Sciagraphia heliothidata, Caberodes confusaria, Sabulodes lorata und Desmia funeralis, die drei Blattiden bestanden in: Parcoblatta fulvescens, P. virginica und P. uhleriana. Von diesen waren nicht nur Männchen da, sondern auch die in diesem Genus flügellosen Weibchen.

Redaktion M. Rühl, Zürich VII. — Verlag des Seitz'schen Werkes (Alfred Kernen), Stuttgart.
Druck von H. Laupp jr Tübingen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Societas entomologica

Jahr/Year: 1920

Band/Volume: 35

Autor(en)/Author(s): Drexler Béla

Artikel/Article: Kleine Entomologische Mitteilungen. 35-36